

Freude am Referendariat, dringend gesucht!

Beitrag von „oberfrangn“ vom 1. Juni 2003 00:11

Liebes Oxymoron,

um nach den Diskussionen über Trans- und sonstige Moderne mal wieder auf den Anfang deines Threads zurückzukommen: Freude am Ref empfindet man schon ab und zu, und das liegt fast ausschließlich an den Schülern oder den Mitreferendaren oder am Gong am Freitag vor den Ferien. Leider ist es aber nun mal so, dass das Negative ganz eindeutig überwiegt...Zieh dich an allem, was dir auch nur irgendwie positiv erscheint, emotional hoch, und wenn es nur die Tatsache ist, dass die Sonne scheint. Oder wenn du mit ein paar netten Menschen einen Kaffee trinken gehst und ein wirklich gutes Gespräch hast.

Was mir auch sehr viel hilft: ich überlege mir öfter, was ich meinen Seminarlehrern und Vorgesetzten am Ende der Ausbildung mal GANZ EHRlich ins Gesicht sagen möchte (wenn ich denn jemals die Courage dazu finden sollte). Diese gedanklichen Beschimpfungen machen wirklich Spaß und erleichtern!

(Gerade überlege ich mir allerdings lieber, wie ich die betrunkenen Bayern-fans vor meinem Fenster zum Schweigen bringe, die gerade den Pokalsieg der Isar-Bazis feiern - wie eklig!)
